



BBV-Lokaler Sport

17. Mai 2025 | Seite 25

🕒 2 min.

TC GW Rhede ernennt Heiner Gerding zum Ehrenpräsidenten

Der Tennis-Klub feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Am 12. Juli steigt deshalb die Grün-Weiße Nacht.

Die Jahreshauptversammlung des TC GW Rhede stand ganz im Zeichen des Jubiläums: Der Verein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Über 50 Mitglieder waren daher ins Klubhaus gekommen, um gemeinsam zurückzublicken, Ausblicke auf die Zukunft zu erhalten – und eine besondere Ehrung mitzuerleben: Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand Heiner Gerding wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

„Ohne sein Engagement gäbe es diesen Verein in der heutigen Form nicht“, betonte der Vorsitzende Daniel Wellkamp. Gerding hatte in den Anfangsjahren entscheidend dazu beigetragen, dass der Klub eigenständig bleiben konnte und nicht in einem Großverein aufgehen musste. In Jost Springensguth war ein weiteres Gründungsmitglied mit seiner Frau zur Versammlung angereist.

Der Verein blickt aktuell auf eine erfreuliche Entwicklung. Nach einem coronabedingten Tiefstand von unter 300 Mitgliedern zählt der Klub heute wieder 410 aktive Mitglieder (Stand: 8. Mai 2025). Besonders die engagierte Arbeit der Trainer Boris Kourkine, Tanja Schröer sowie der Tennisschule Kalisch mit Paul Jansen, Youness Fardouss und Jonas Heime wird als treibende Kraft hinter dem Aufschwung gesehen.

Auch sportlich zeigt sich der TC GW Rhede gut aufgestellt: Rund 100 Kinder und Jugendliche trainieren in verschiedenen Gruppen. In der laufenden Medenspielsaison sorgen vier Damen-, sechs Herren- und zwei Jugendmannschaften für volle Plätze. Daneben sind eine Reihe vereinsinterner und offener Turniere geplant, darunter das Sommerturnier am 25. Juli, der Stauder-Cup am 23. August und die Rheder Stadtmeisterschaften am 5. und 6. September.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt: Nicole Tepas für 25 Jahre, Thomas Ciroth für 40 Jahre und gleich fünf Personen – Josef Deing, Heiner Gerding, Erwin Renting, Matthias Wißing und Elisabeth Tinnefeld – für 50 Jahre Vereinstreue.

Neben dem sportlichen Geschehen trägt auch das Vereinsleben zum Erfolg bei. Daniel Wellkamp lobte die Arbeit des Vorstandsteams sowie das Engagement von Wirtin Renate van Geldern und Platzwart Ludger Tepas, der für den hervorragenden Zustand der Plätze und der Tennishalle verantwortlich sei.

Den feierlichen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet die „Grün-Weiße Nacht“ am 12. Juli. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten des Klubhauses aus dem Jahr 1775 ist die Teilnehmerzahl limitiert – ein weiteres Zeichen dafür, wie beliebt und lebendig der Verein auch nach einem halben Jahrhundert noch ist.